

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 41
Donnerstag,
12. Oktober 2006

Gemeinderat auf Waldbegehung



Am Freitag fand die alljährliche Waldbegehung des Weisenbacher Gemeinderates statt.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergermeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 28

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 19. Oktober 2006, um 19 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Weisenbach.

Die am Donnerstag, 19. Oktober 2006, stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Einbringung der 2. Nachtragshaushaltssatzung und des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2006
3. Beratung und Beschlussfassung der Vertragsmodalitäten zur Erschließung des Baugebietes »Sportgelände, 2. Fassung«
 - Abschluss eines Erschließungs- und städtebaulichen Vertrages gemäß § 124 BauBG zwischen der Gemeinde Weisenbach und der Hans Lamparter GmbH
 - Abschluss einer Honorarvereinbarung über den Bebauungsplan, den Grünordnungsplan, die Entwurfs- und Ausführungsplanung, die Ausschreibung und die Bauleitung der Ingenieurbauwerke zwischen der Gemeinde Weisenbach und dem Inge-

nieur- und Vermessungsbüro Hans Lamparter GdR

4. Beschlussfassung über die Anordnung der Umlegung »Sportgelände, 2. Fassung«
5. Beratung eines Bebauungsplandentwurfs zur Änderung des Bebauungsplanes »Sportgelände, 2. Fassung«
 - Vorstellung der Entwurfsvarianten
 - Bericht über die eingeholte Lärmprognose
 - Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung der eingegangenen Stellungnahmen
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages mit der EnBW Regional AG Stuttgart
7. Bauvorlagen nach dem Kenntnisgabeverfahren zum Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 4448, Alter Kirchweg 6, Weisenbach
8. Information
9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
10. Bürgerfragestunde

gez. Toni Huber
Bürgermeister

Wir
gratulieren
herzlich



Altersjubilare

22. Oktober, 79 Jahre
Katharina Marth, Leimengrübstraße 3

22. Oktober, 74 Jahre
Alfons Großmann, Sonnenstraße 6

22. Oktober, 70 Jahre
Doris Miles, Steinedeckstraße 8

Passamt

Das Passamt weist darauf hin, dass die vor dem 22. September beantragten Personalausweise und Reisepässe während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden können.

Bücherei Weisenbach und Au

köb III

Ausleihzeiten:

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

Amtliche Nachrichten

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt

abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Zwei Plastikfässer, 300 Liter, ☎ 07083 7842
2. Kühlschrank, ☎ 07083 527328
3. Monitor mit Maus und Tastatur; Jugendmatratze, 1 x 2 m, ☎ 40567
4. Herrenfahrrad, 7-Gang-Nabenschaltung, 28 Zoll, guter Zustand, ☎ 995926
5. Schreibtisch, 1,56 x 0,78 m; kleines Regal zum Schreibtisch; Schreibtischstuhl, Holz; Wohnzimmerbü-

fett, 1,82 x 0,60 m; Glasvitrine, 1,20 x 0,60 m, Massivholz, 30er Jahre, ☎ 657240 oder 68580

6. Fernseh-Eckschrank, Eiche furniert, B: 87 x H: 70 x T: 87 cm, ☎ 5985
7. Lederzweisitzer-Couch, frei stehend, bequem, dunkelbraun, Sitzfläche beschädigt (mit modernem Überwurf kann man das Stück noch hübsch zur Geltung bringen), ☎ 651748 oder 0171 2055372
8. Zwei Steinkrüge, 25 und 80 Liter, ☎ 7870

80 Jahre Gasthaus »Zur Krone« in Weisenbach Au



80 Jahre bewegte Geschichte hat das Gasthaus zur »Krone« hinter sich.

Am 12. Juli 1811 schreibt der Auer Bürger Georg Karcher an das Großherzogliche Hochlöbliche Kreisdirektorium. Schon acht Jahre habe er das Recht, Bier in der Gemeinde auszuschenken, dieses Recht gehe nun bald zu Ende. Er habe sich nun überlegt, in der aus 37 Bürgern bestehenden und von Jahr zu Jahr wachsenden Gemeinde eine ständige Wirtschaft zu errichten. Die dafür notwendige Behausung und alles was zur Errichtung einer Schildwirtschaft gehöre, habe er.

Der Bürgermeister reicht sein Gesuch weiter an das Bezirksamt in Rastatt. Von dort werden Einwände erhoben, es seien für eine Schildwirtschaft zu wenig Bürger am Ort und es führe auch keine Landstraße durch den Ort. Man findet das Gesuch des Georg Karcher sogar für lächerlich. Am 20. August 1811 gewährt man ihm nur eine Verlängerung seines Straußenwirtschaftsrechts auf weitere sechs Jahre.

Am 10. Februar 1820 bittet dann Wendelin Krieg um Erlaubnis einer Wirtschaftsgerechtigkeit. Nach längerem Schriftverkehr wird ihm am 28. April 1820 durch das Ministerium des Inneren aus Karlsruhe die Genehmigung einer Schildgerechtigkeit erteilt. Er baut sein Bauernhaus um in eine Wirtschaft, die 1821 eingeweiht wird. Eine Lücke in den Akten lässt die nächsten Jahre im Dunkeln. Erst unter dem Datum 4. September 1885 erfah-

ren wir, dass die Wirtschaft an den Schreiner Maximilian Haizier durch die Mutter übergeben wurde. Zuvor hatte sein Vater, Marius Haizier, die Wirtschaft geführt.

Im Juli 1899 gehört die »Krone« der Murgtalbrauerei AG, vormals Alois Degler. Diese verpachtet die Wirtschaft an Otto Krieg, Kaufmann und Gemeinderat. Ihm folgen im Lauf der Jahre noch verschiedene Pächter. In einem Aktenvermerk vom 6. März 1920 erfahren wir, dass der Bäckermeister Julius Großmann am 2. Januar 1920 die »Krone« käuflich erworben hat. Er führt die Wirtschaft nicht selber, sondern verpachtet sie weiter.

Im Jahre 1925 reißt man das gesamte Anwesen ab und bereits 1926 wurde die neue »Krone« als einzige Dorfwirtschaft wieder eröffnet. Beim Haus waren eine Bäckerei, ein Kohlehandel und eine Posthilfsstelle eingerichtet.

Ab 1956 betreibt der Eigentümer Wendelin Großmann die »Krone«. Seit 1983 betreibt nun der heutige Besitzer Ludwig Großmann die Gastwirtschaft.

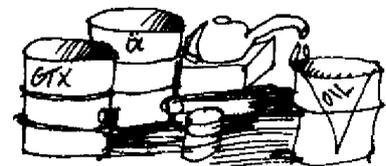
Das 80-jährige Jubiläum wird am Sonntag, 15. Oktober, ab 17 Uhr unter Mitwirkung der Musikkapelle Au und der Aerobicgruppe des TV Au gefeiert, wozu herzlich eingeladen wird.

Schadstoffmobil in Weisenbach

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt erinnert die Bürgerinnen und Bürger in Weisenbach daran, dass das Schadstoffmobil am

Samstag, 14. Oktober, von 13 bis 14 Uhr in Weisenbach auf dem Parkplatz Schlechttau

für die Annahme problematischer Haushaltsabfälle sowie bestimmter kleiner Elektro- und Elektronikgeräte bereitsteht. Als Beispiele für problematische Haushaltsabfälle nennt die Abfallberatung des Landkreises Rastatt lösemittelhaltige Farben, Lacke und Klebstoffe sowie Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel und andere Chemikalien.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die im Rahmen der Problemstoffsammlung angenommen werden, sind Haushaltskleingeräte wie Bügelisen, Fön oder Kaffeemaschinen, kleine Geräte der Telekommunikations- und Unterhaltungselektronik wie Telefone, Faxgeräte oder HiFi-Anlagen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen.

Große Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Kühlgeräte, Fernseher und sonstige Monitore werden beim Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese können kostenlos bei den stationären Sammelstellen Entsorgungsanlage »Hintere Dollert« in Gaggenau-Oberweier und der Umladestation Bühl zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Selbstverständlich kann auch jeder andere Haltepunkt des Schadstoffmobils im Landkreis angefahren werden. Sämtliche Termine und Standorte nennt die Abfallberatung unter der Rufnummer 07222 381-5555. Diese und weitere Informationen zum Thema Abfall lassen sich auch im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de abfragen.

Wild und Wald waren Schwerpunkte der diesjährigen Waldbegehung

Am Freitag trafen sich die Mitglieder des Weisenbacher Gemeinderates und die Pächter der Jagdreviere gemeinsam mit Vertretern des Forstes und Mitarbeitern der Verwaltung zur diesjährigen Waldbegehung. Die Beziehung zwischen Wild und Wald waren das diesjährige Schwerpunktthema. Die Exkursion ging dabei in das Gebiet Weisenbach »rechts der Murg«, wo in einer Höhe von rund 850 Metern, unterhalb des Hohlohgebietes der erste Halt eingelegt wurde.

Da Wald und Wild zusammengehören, entstehen zwangsläufig auch Feg- und Verbisschäden. Wichtig ist dabei ein ausgewogenes Miteinander. Neben Rehen und Schwarzwild gibt es im Gebiet rechts der Murg unter anderem auch Rotwild und Auerwild. Daneben sind der Fuchs, der Marder, das Mauswiesel, der Iltis und der Dachs als häufigste Raubtierarten im Weisenbacher Wald anzutreffen. Erfreulich für alle war die grundsätzliche Feststellung des Leiters des Forstbezirks Gaggenau, Markus Krebs, dass der Weisenbacher

Wald kein Sorgenkind ist. Ziel der Forstverwaltung ist eine Waldbewirtschaftung, die sich an einem standorttypischen Baumbestand orientiert. Angestrebt wird ein Buche-Tannen-Mischwald. Dabei wird, insbesondere nach den Kahlflächen durch Orkan »Lothar« auf die Naturverjüngung gesetzt. Steigt der Bestand an Rot- und Rehwild über ein bestimmtes Maß an, so leiden darunter insbesondere die Jungpflanzen.

Anschaulich erläuterte Revierleiter Dietmar Wetzel die Schäden durch den Wildverbiss. Triebe eines Jungbaumes sind eine Delikatesse für Rot- und Rehwild, die Folge für den Waldbesitzer jedoch gravierend. An einzelstehenden Beispielen erläutert Revierleiter Wetzel die geschädigte Entwicklung eines »verbissenen« Birkenbaumes oder einer »verkrüppelten« Buche. So lange es sich dabei um Einzelfälle handelt und nicht ganze Bereiche geschädigt sind, stellen solche Verbisschäden noch keine Probleme dar.

An einem weiteren Beispiel werden

die »Feg- bzw. Schälsschäden« erläutert. Vornehmlich an kleineren Bäumen reiben Rehböcke und Hirsche im Frühjahr den Bast von ihren Geweihen. Je nach Schädigungsgrad der Rinde kann dies zum Absterben des Baumes führen. Auch wenn es nicht soweit kommt, so können durch die offenen Wunden Pilze in den Baum eindringen und diesen von innen heraus schädigen.

An einem rund 40 Jahre alten, äußerlich offensichtlich gesunden Baum konnte man sehen, dass der Baum innen größtenteils schon verfault war. Bis zu 50 Prozent Wertverlust sind die Folge.

Es war für alle Teilnehmer ein informativer Nachmittag, wobei das gegenseitige Verständnis geweckt wurde.

Auch in Zukunft will man die schon in der Vergangenheit geübte gedeihliche Zusammenarbeit fortsetzen, um die Wildschäden im Weisenbacher Gemeindewald in einem erträglichen Maß zu halten.

»Jugend und Ehrenamt - das bringt's!«

Wettbewerb 2006/2007 - weitere Vorschläge können eingereicht werden

Der bereits zum fünften Mal durchgeführte Wettbewerb wird von Landrat Jürgen Bäuerle nachhaltig unterstützt, um ehrenamtlich tätige Jugendliche zu würdigen, ihnen und ihrem Ehrenamt mehr Respekt zu verschaffen und weitere junge Menschen für freiwilliges Engagement zu gewinnen. Das Motto des Wettbewerbs »Jugend und Ehrenamt - das bringt's« soll laut Pressestelle auf das gegenseitige Profitieren hinweisen.

Nicht nur, weil ehrenamtlich engagierte junge Leute für sich selbst Zufriedenheit, Anerkennung, eine wertvolle Lebenserfahrung und Selbstbewusstsein erhalten, sondern auch, weil sie anderen Menschen Hilfe leisten, Freude bereiten und Anteilnahme schenken.

Das Landratsamt hat durch seine Initiative in den letzten Jahren deutlich gemacht, welche große Anzahl Jugendlicher sich im Landkreis Rastatt ehrenamtlich engagieren. Bei allen vier bisher durchgeführten Veranstaltungen konnten jeweils weit über 100 junge Menschen zur Ehrung eingeladen und mit einem Preis ausgezeichnet werden.

Die Verantwortlichen im Landratsamt können auch beim Wettbewerb 2007 wieder eine rege Resonanz verzeichnen, erwarten sogar, dass die Anzahl der Vorschläge der letzten Wettbewerbe noch übertroffen werden kann. Die Preisverleihung soll im Juni 2007 stattfinden. Im Vorfeld sind nun Jugendleiter, Vereinsvorsitzende, Lehrer, Eltern und Politiker aufge-

rufen, Jugendliche zur Auszeichnung vorzuschlagen, die sich im kulturellen, sozialen, politischen oder kirchlichen Leben in beispielhafter Weise engagieren. Die entsprechenden Formulare liegen in den Rathäusern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden aus oder können bei der Jugendpflege des Landratsamtes Rastatt angefordert werden.

Nähere Auskünfte erteilt die Kreisjugendpflege unter Telefon 07222 381-2224 oder per E-Mail unter Amt22@Landkreis-Rastatt.de. Außerdem informiert die Homepage des Landratsamtes Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de »Aktuelles« Jugend und Ehrenamt. Das Merkblatt steht hier als Download zur Verfügung.

Betriebsausflug in den Stuttgarter Landtag und auf das landwirtschaftliche Hauptfest

Nach einigen Jahren der Pause machten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder einmal auf zu einem Betriebsausflug. Ziel des Ausflugs war in diesem Jahr Stuttgart. Am Vormittag statteten Bürgermeister Toni Huber und die Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter dem Stuttgarter Landtag einen Besuch ab. Nach einer Einführung in die Abläufe der Arbeit im Stuttgarter Landtag durch einen Mitarbeiter des Besucherdienstes nahm sich der CDU-Abgeordnete des Wahlkreises Rastatt, Karl-Wolfgang

Jägel, Zeit für die Weisenbacher. Dabei konnte er im Plenarsaal des Landtages, wo die Besucher die Plätze der Abgeordneten einnahmen, Wissenswertes über die Aufgaben der Abgeordneten in diversen Ausschüssen und Arbeitskreisen vermitteln. Ein weiteres Thema der Diskussion war unter anderem die Arbeit vor Ort im Wahlkreis und die derzeit laufende Diskussion um die Parlamentsreform. Zu diesem Thema war auch ein Fernsichteam des SWR im Plenarsaal. Ausschnitte des Abgeordnetengesprächs und einiger Interviews mit der Besuchergruppe waren dann tags darauf in der »Ländersache« im dritten Programm zu sehen.



Im Stuttgarter Landtag lauschte man den Ausführungen des CDU-Abgeordneten des Wahlkreises Rastatt, Karl-Wolfgang Jägel.

Am Nachmittag wurden das landwirtschaftliche Hauptfest und der Cannstatter Wasen besucht. Nach einem gemeinsamen Abendessen in Ludwigsburg fuhr man dann in fröhlicher Runde mit dem Bus wieder heimwärts.

Den Herbst im wildromantischen Murgtal erleben

Naturerlebnisse der besonderen Art

Am Sonntag, 22. Oktober, führen die NABU Schwarzwald Guides im Murgtal einen Schwarzwald Guide Tag durch. Natur, Kultur und Landschaft erleben, unter diesem Motto bieten die NABU Schwarzwald Guides außergewöhnliche Naturerlebnis- und Sinnestouren an. Fühlen, Sehen, Riechen, Hören, es gibt vielfältige Möglichkeiten, Natur und Landschaft ganzheitlich zu begreifen.

Diese Veranstaltung, welche in Kooperation mit den Gemeinden des Murgtals stattfindet, soll interessierte Menschen aus nah und fern anlocken. Entlang der Murg wird für jeden Geschmack etwas geboten.

Wildnis und Auwälder, vom Zauber der Natur, vom Rotliegenden zum Buntsandstein, die Sonnenstube des Nordschwarzwald und Sakrales, zum Indianersommer nach Obertsrot, auf

Spurensuche in den Heuhüttentälern und Zeit für mich, lauten die Titel der einzelnen Touren, welche von Forbach bis Rastatt **kostenfrei** stattfinden.

In Weisenbach wird man sich »Auf Spurensuche in den Heuhüttentälern - Wie entsteht Landschaft?« machen.

Die Heuhüttentäler des Murgtals sind eindrucksvoller Teil einer begehbaren Kulturgeschichte. Ihre Entstehung, die Bedeutung für die Bevölkerung und die facettenreiche Nutzung damals und heute stehen im Mittelpunkt dieser lebendigen und abwechslungsreichen Wanderung. Die Tour führt vom Latschig- ins Reichenbachtal.

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Parkplatz Latschigbad Weisenbach, Dauer ca. dreieinhalb bis vier Stunden.

Volkshochschule

Weisenbach



Internet

Einstieg in die Welt des World Wide Web
Kursinhalt:

- Entstehung, Aufbau und Funktionsweise des Internet
- Kosten im Zusammenhang mit der Internet-Nutzung
- Wichtige Adressen im Internet
- Suche im Internet (Wie finde ich möglichst effektiv Information?)
- E-Mail (neben Texten auch Bilder und Daten verschicken)
- Information zum Home-Banking
- Das Problem »Viren übers Internet«
- Konkrete Fragen bzw. Probleme von KursteilnehmerInnen werden im möglichen Zeitrahmen ebenfalls behandelt.

50192WE - Weisenbach

Volker Harbrecht

zweimal samstags ab 14. Oktober, 10 bis 14.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule
66 Euro bei elf bis 12 Teilnehmenden, 93 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden, 122 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (zuzüglich 14 Euro für Seminarbuch)

Kursbeginn verschoben:

Voreitung auf den Realschulabschluss Englisch

406707JWE - Weisenbach

Gerd Fey

zehnmal montags ab 23. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule
54,50 Euro bei elf bis 20 Teilnehmenden, 70,50 Euro bei sechs bis zehn Teilnehmenden

Acrylmalerei-Infoabend

205518WE-Weisenbach

Maria Erd

Freitag, 13. Oktober, 19 bis 20 Uhr, Johann-Belzer-Schule

Acrylmalerei-Kurs

205519WE-Weisenbach

Maria Erd

Montag, 23. Oktober, 18 bis 20 Uhr, Samstag, 11. November, 14 bis 17 Uhr, Johann-Belzer-Schule

19,50 Euro bei elf bis zwölf Teilnehmenden, 27 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden, 36 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (zuzüglich Materialkosten)

Spitzenklöppeln-Aufbaukurs -

Torchon-Spitzen

Bitte mitbringen: Stecknadeln, Häkelnadel Nr. 0,5

213502WE-Weisenbach

Simone Schlate

fünfmal montags ab 16. Oktober, 19.30 bis 21.45 Uhr, Johann-Belzer-Schule

66,50 Euro bei maximal sechs Teilnehmenden (zuzüglich Materialkosten)

Autogenes Training für Anfänger und Wiedereinsteiger mit Beteiligung vieler Krankenkassen

Nutzen Sie die Möglichkeit sich langfristig etwas Gutes zu tun. Erlernen Sie die Grundstufe des Autogenen Trainings. Bessere Konzentrationsfähigkeit, mehr Gelassenheit, besseres Ein- und Durchschlafen, Reduktion von stress- und verspannungsbedingten Kopfschmerzen, ein ausgeglicheneres Allgemeinbefinden können

sich durch diese leicht zu erlernende Entspannungsmethode einstellen.

Bitte mitbringen: bewegungsfreundliche und bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, weiche warme Unterlage, kleines Kissen

301544WE-Weisenbach

Stefanie Stampe

achtmal mittwochs ab 18. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr, Kindergarten Weisenbach

53 Euro bei elf bis 12 Teilnehmenden, 74,50 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden, 98 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstraße 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstraße 9, Telefon 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Vereinsnachrichten

Turnverein Weisenbach

Vereinsausflug - Erinnerung!

Abfahrt ist am Samstag, 14. Oktober, um 10 Uhr am Rathausplatz. Rückkehr ist gegen 22 Uhr geplant. Unkostenbeitrag 15 Euro pro Person. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Neues Sportangebot -

Fitness für junge Mädels!

Hallo Mädels, hier kommt ein Aufruf an all diejenigen, die aus den Kinderschuhen rausgewachsen sind (Mädchen ab der 5. Klasse) und sich wieder

ein wenig bewegen wollen. Das neugegründete Team vom Turnverein: Melanie, Sandra und Stefanie würden sich über euer Kommen freuen. Unser Trainingsprogramm (Konditionstraining, Spiele, Aerobic, eventuell Geräte), wollen wir mit euch abstimmen, darum laden wir Euch zur Turnstunde am Montag, 16. Oktober, von 19 bis 20 Uhr in die Sporthalle Weisenbach ein. Bis dann Melanie, Sandra und Stefanie.

Turnverein 1910 e. V. Weisenbach			
Aufstellung über die Übungsstunden in der Sporthalle			
In einer kurzen Übersicht möchte der Turnverein Weisenbach die Bevölkerung und die Mitglieder über die verschiedenen Trainingsmöglichkeiten informieren:			
Tag	Trainingsbeginn	Übungsstunden	Übungsleiter/Helfer
Montag	17.30 h - 19.00 h 16.30 h - 18.00 h 19.00 h - 22.00 h 19.00 h - 20.00 h 20.00 h - 21.30 h	Jungen ab 6 Jahre bis 10 Jahre Mädchen ab 6 Jahre - 4. Klasse Tischtennis Mädchen ab 5 Klasse - 11 Jahre Gymnastikgruppe Fit for Fun	T. Haak, F. Daul, R. Hoch, S. Fischer, S. Klumpp Marlies Säger/Beate Häfele Zapf, Andrea Hoch, Janina Hürl Gerhard Egner Sandra Säger/Melanie Wieland, Stefanie Stößer Ute Klumpp, Doris Neuber
Mittwoch	16.15 h - 17.15 h 17.00 h - 18.30 h 20.15 h - 21.30 h	Kinder von 4 - 6 Jahren Leichtathletik LAG Jungen/Mädchen Frauenturnen	Carolin Sailer Thorsten Striebig Ursula Oppermann
Donnerstag	14.30 h - 15.40 h 18.00 h - 22.00 h	Mütter u. Kind Turnen Tischtennis	Elke Heigle Gerhard Egner
Freitag	19.00 h - 20.15 h 20.15 h - 22.00 h	Stepaerobic Turnen Jedermann	Klumpp/Kalmbacher Helmut Klumpp
Lauffreiw Nordic Walking - Info's bei Marlies Säger Tel. 5194 oder Martnia Warth Stefan Tel. 50975			
Falls Interesse besteht, meldet Euch bei einem Übungsleiter oder kommt einfach in die Turnstunde.			
Die Vereinsleitung			
Weisenbach, Oktober 2006			

Musikkapelle Au

Auftritt

Am Sonntag, 15. Oktober, treffen sich die MusikerInnen um 16.45 Uhr im Gasthaus zur »Krone« zum »80-jährigen Jubiläum«.

Turnverein Au

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 14. Oktober, ist ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz in Au. Wir bitten unsere Mitglieder um rege Mithilfe.

Konzertreise vom 29. September bis 3. Oktober 2006



Schloss Cecilienhof

Am Freitagmorgen um 6 Uhr starteten wir in einem gut gefüllten Bus mit Spielern, Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie mit Instrumenten zu unserer diesjährigen Konzertreise nach Berlin.

Das Hotel lag in Berlin-Mitte an der Leipziger Straße. Durch die zentrale Lage des Hotels konnten wir sehr viele Sehenswürdigkeiten auf dem Fußweg erreichen.

Am ersten Abend der zur freien Verfügung stand ging man geschlossen zum Gendarmenmarkt einer der schönsten Plätze Berlins. Auf dem Gendarmenmarkt stehen der Deutsche und Französische Dom sowie das Konzerthaus. Um den Gendarmenmarkt gibt es viele Möglichkeiten sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Nach dem Abendessen lernte man das Nachtleben in Berlins Kneipen kennen. Nach einem ausgiebigen Frühstück durften wir auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Peter Götz an einem Vortrag im Reichstag teilnehmen. Der Vortrag über die Entstehung des Reichstages sowie die Architektur und die Technik begeisterte die Teilnehmer. Nach dem Vortrag traf man sich zu einer Bege-

hung der Glaskuppel im Reichstagsgebäude. Von der großen Plattform konnte man das hervorragende Panorama genießen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnte man sich etwas ausruhen oder aber die Zeit nutzen um auf eigene Faust die Stadt zu erkunden. So traf man sich zum Beispiel am Checkpoint Charly der als früherer Übergang von West- nach Ost-Berlin noch heute auch durch das Museum bekannt ist. Eine weitere Gruppe wurde beim Brandenburger Tor oder auch beim Holocaust Denkmal gesehen.

Bei der gemeinsamen Bootsfahrt auf der Spree am frühen Abend konnten weitere Highlights der Stadt wie das Kanzleramt, das Schloss Bellevue, der neue Hauptbahnhof, die Museumsinsel, das Nikolaiviertel sowie weitere Attraktionen bewundert werden. Einzigartig sind auch die Brücken unter denen die Schiffe durchfahren, da diese zum Teil nur geringfügig höher gebaut sind als die Boote. So erklang während der Fahrt immer wieder »die Passagiere auf dem oberen Deck einfach nur sitzen bleiben«.

Am Sonntag durfte das Orchester in

einer Seniorenresidenz zum Nachmittagskonzert aufspielen. Die Auswahl der Musikstücke kam sehr gut an und die Senioren forderten von unserem Dirigenten und dem Orchester eine Zugabe, die man gerne gespielt hat.

Bei der geführten Stadtrundfahrt nach Potsdam am Montagvormittag hat uns die Reiseleiterin über die Glienicker Brücke zum Schloss Cecilienhof begleitet. Der Höhepunkt dieser Rundfahrt war sicherlich das Schloss Sanssouci mit den schön angelegten Schlossgärten. Die Fahrt endete auf dem Kurfürstendamm wo man sich in das Getümmel von Passanten einreihete um im KaDeWe zu shoppen, in der Feinschmeckeretage im 6. Stock sich verwöhnen zu lassen oder aber die Kaiser-Wilhelm Gedächtniskirche besichtigte.

Das Orchester gastierte am Montagabend auf dem Oktoberfest in Berlin, bevor man den letzten Abend im Brauhaus beim Sony-Center, in den Hakeschen Höfen oder in einem Jazz-Club ausklingen ließ. Am Dienstag trat man mit vielen neuen Eindrücken die Heimfahrt an. Alle Teilnehmer sind der Meinung »Berlin ist immer eine Reise wert«.

Spielvereinigung Weisenbach **Vereinsausflug**

Für alle Teilnehmer des Vereinsausfluges am Samstag, 14. Oktober, in den Steinwasen-Park nach Oberried bei Freiburg ist um 8.50 Uhr Treffpunkt beim Rathaus. Abfahrt ist um 9 Uhr. Die Rückfahrt ist gegen 16.30 Uhr geplant. Wir werden den Abend in Weisenbach/Au im Gasthaus »Krone« ausklingen lassen. Die Kosten für den Bus übernimmt der Verein. Die Eintritte sind selbst zu bezahlen. Es gibt verschiedene Eintrittspreise, je nachdem was man im Park unternehmen möchte. Infos auch im Internet unter www.spielvereinigung-weisenbach.de oder www.steinwasen-park.de

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Klaus Weimar, Weinbergstraße 47, Gernsbach, Tel. 07224 1870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, Tel. 07246 6848

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

14. Oktober - Wendelinus-Apotheke
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
Tel. 07224 991780

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26
Bad Rotenfels, Tel. 07225 72121

15. Oktober - Marien-Apotheke
Hofstätte 4, Gernsbach
Tel. 07224 1637

Alle Angaben ohne Gewähr!

DRK Ortsverein Gernsbach

Gedächtnistrainingskurs

Der Ortsverein Gernsbach des DRK möchte daran erinnern, dass am Dienstag, 17. Oktober, ein neuer Kurs mit Gedächtnistraining unter der Leitung von Elisabeth Mußler, einer ausgebildeten Gedächtnis-Trainerin, stattfinden wird.

Um die Lebensqualität im Alter zu steigern und die Denkfähigkeit zu erhalten, bedarf es der ständigen Übung. Nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Beweglichkeit sollte trainiert werden.

Konzentrations- und Wortschatzübungen, Bewegungen aller Art, miteinander sprechen und lachen erweitern unseren Horizont. Alle neuen Erfahrungen bereichern uns und tragen dazu bei, dass wir mit allen Sinnen die Welt erfahren, ohne Stress und Zeitdruck neue Dinge lernen und vor allem Freude daran haben.

Kursbeginn ist am Dienstag, 17. Oktober, sechsmal vormittags bis 21. November, jeweils dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rotkreuzhaus am Bachgarten. Die Kosten belaufen sich auf 35 Euro pro Person.

Bei entsprechend hoher Anmeldezahl kann ein zweiter Kurs jeweils mittwochs am gleichen Ort und zur gleichen Zeit angeboten werden. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich unter Telefon 2427 (mit Anrufbeantworter) an, es stehen noch freie Plätze zur Verfügung.

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Herbstdüngemittelausgabe

Am Dienstag, 17. Oktober, werden in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr im alten Dreschschuppen (Erlenstraße) alle handelsüblichen Düngemittel, Torf und Pflanzerde (Einheitserde) ausgegeben. Wir bitten um Beachtung dieses Termins, da keine weitere Abgabe von Düngemitteln im Herbst mehr erfolgt.

Gesangverein »Eintracht« Au

Chorleiter hat in Au Maßstäbe gesetzt

Der Gesangverein »Eintracht« Au lädt am Sonntag, 12. November, 17 Uhr, im Gasthaus zur »Krone« zu einem besonderen Konzert ein. Bei diesem Konzert, das vom jungen Chor, dem Männer- und dem gemischten Chor gestaltet wird, steht Fritz Kleinmann nach 35 Jahren als Chorleiter zum letzten Mal am Dirigentenpult.

Fritz Kleinmann war über all die Jahre bis heute nicht nur Chorleiter mit hoher Qualifikation, auch als Mensch und Freund haben sich in Au viele persönliche Freundschaften entwickelt. Bei diesem Konzert sollten diese außergewöhnlichen Verdienste gewürdigt werden.

Auch für Reinhard Seifried wird es als Chorleiter des Männerchores sein letztes Konzert sein. Er wird weiter zusammen mit seinem Sohn Ralf den jungen Chor der »Eintracht« leiten.

An diesem Konzert wird der Verein die neue Chorleiterin vorstellen, die den gemischten Chor und den Männerchor ab dem neuen Jahr übernehmen wird.

Chorproben

Die Chorproben am Freitag, 13. Oktober, finden im Kirchensaal statt. 18 Uhr junger Chor, 19 Uhr Männer des gemischten Chors, 19.45 Uhr gemischter Chor.

Wanderausflug zur Hornisgrinde



Die Wandergruppe auf der Hornisgrinde

Schönes Herbstwetter hatten wir bei unserer nun schon traditionellen Herbstwanderung am 20. September. Das Ziel hieß in diesem Jahr Hornisgrinde. Ausgangspunkt war Unterstamm. Von der Hornisgrinde wanderten wir weiter zum Mummelsee. Nach einer ausgedehnten Kaffeepause am Mummelsee fuhren wir mit dem Bus und dann mit der Stadtbahn zurück nach Weisenbach.

Ein herzliches Dankeschön an Carola Hasenohr, die uns immer wieder mit den ausgewählten Wanderstrecken einen schönen Tag bereitet.

Rückblick Herbstkranzbasteln



Zum wiederholten Mal trafen sich am 9. Oktober bastelfreudige Kinder im Naturfreundehaus ein, um gemeinsam mit »Blumen Elke« tolle Herbstkränze zu gestalten. Hoch motiviert und voller Tatendrang machten sich die Hobby-Floristen ans Werk. Die Kranzrohlinge wurden mit Moos umwickelt, mit Blättern, Ähren und allerlei Deko-Material verschönert. Heraus kamen wirklich einzigartige Kunstwerke, auf die die Kinder mit Recht sehr stolz waren.

Die Kinder waren teilweise so fleißig, dass sie mehrere Kränze herstellten, die der NaturFreundeverein am kom-

menden Wochenende der Bevölkerung beim Schlachtfest für 12,50 Euro zum Verkauf anbietet. Die Einnahmen des Verkaufs kommen zu 100 Prozent der Kinder- und Jugendarbeit des Vereins zu Gute.

Unser Dank gilt den Kindern für die lustige Zusammenarbeit und unserer »Blumen Elke« für die fachmännische Unterstützung und die kreativen Ideen. Auch im nächsten Jahr wird der NaturFreundeverein wieder einige Bastelaktionen im Angebot haben, welche natürlich auch von Nichtmitgliedern wahrgenommen werden können.

Teufelsball

Auch in diesem Jahr sind wir wieder am Freitag, 1. Dezember, zum traditionellen Teufelsball der »Teufel vom Teufelskamin« in die Murghalle nach Forbach eingeladen. Die Gruppe »Get fresh« und viele Guggemusiker sorgen wieder für die musikalische Stimmung. Die Karten kosten im Vorverkauf fünf Euro für Hästräger. Wer sich dieses Highlight nicht entgehen lassen will, kann sich bei Ursula Kopp, Telefon 2055 bis zum **Sonntag, 29. Oktober** anmelden. Als angemeldet gilt nur, wer das Eintrittsgeld bis zu diesem Termin bezahlt hat.

Eicho-Proben

Ein erstes Treffen der Eicho-Tanzgruppe findet am Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr, im Strietweg 7, bei Ursula Kopp statt. Bitte bringt CDs mit Musikvorschlägen mit.

Bezirksimkerverein Gernsbach

Monatsversammlung

Am Freitag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, findet im Gasthaus »Ochsen« in Hilpertsau die Monatsversammlung statt. Wenn die Behandlungsmittel verfügbar sind - Ausgabe der Mittel.

Mannschaftsskatturnier, Spielberichte und die nächsten Spieltage

Der Freizeitclub Weisenbach veranstaltet am Mittwoch, 1. November im Gemeindezentrum in Weisenbach (bei der katholischen Kirche) sein 18. Mannschaftsskatturnier (auch Einzelpersonen können sich anmelden) für Gruppen und Vereine.

Es können beliebig viele Mannschaften angemeldet werden. Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern, die zwei 48er Runden an verschiedenen Tischen spielen. Das Turnier beginnt um 14 Uhr. Das Startgeld beträgt 21 Euro je Mannschaft. Anmeldung bis Dienstag, 31. Oktober, bei Edgar Lehmann, Telefon 50704, E-Mail: EdgarLehmann2003@aol.com. Die Gewinner erhalten wie immer wertvolle Geld- und Sachpreise. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns und wünschen schon heute »Gut Blatt«.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft

FC Weisenbach - SV Forbach

Vor einer stattlichen Kulisse von ca. 250 Zuschauern trafen erstmals in einem Pflichtspiel der gastgebende FC Weisenbach und der SV Forbach aufeinander. Die Partie begann furios. Denn bereits nach drei Minuten zeigte der, wie sich später noch mehrmals herausstellen sollte, überforderte Schiedsrichter nach einer Schwalbe eines Forbacher Stürmers auf den Elfmeterpunkt.

Die Gäste ließen sich dieses Geschenk nicht entgehen und erzielten das 0:1. Von diesem Schock erholten sich die Gastgeber jedoch schnell und es entwickelte sich ein ausgeglichenes und jederzeit spannendes Murgtolderby. Der FCW erarbeitet sich dabei mehrere Möglichkeiten um gegen den haushohen Favoriten den Ausgleich zu erzielen. Die Beste vergab Daniel Bleier, als er einen Kopfball an die Latte setzte. Wie schon so oft scheiterte Weisenbach in dieser Phase an seiner mangelnden Durchschlagskraft vor

dem gegnerischen Tor. So blieb es bis zur Halbzeit bei der knappen Führung für die Gäste.

In der zweiten Hälfte zeigte sich der FCW dann nicht mehr so oft vor dem Forbacher Tor, war aber gegenüber dem SV Forbach jederzeit gleichwertig. Etwas überraschend aber verdient dann in der 56. Minute der Ausgleich für den FCW durch ein Trauortor von Spielertrainer Schnepf, der den Ball aus 25 Metern direkt in den Winkel des Forbacher Tores hämmerte. Der Spielverlauf wurde durch dieses Tor wieder etwas belebt und beide Mannschaften waren bestrebt den Führungstreffer zu erzielen. Es war dann leider den Gästen vorbehalten in der 67. Minute nach einer Unachtsamkeit in der FCW Hintermannschaft den 1:2-Führungstreffer zu erzielen. Die Vorentscheidung fiel dann in der 75. Minute als Forbach mit 1:3 in Führung ging. Die weiteren Treffer für Forbach waren dann nur noch Makulatur, die Gäste siegten am Ende mit 1:5. Ein Ergebnis welches aufgrund der Leistung des FCW bis zur 75. Minute sicherlich um einige Tore zu hoch ausfiel. Tore: 0:1 (4.) Gerstner, 1:1 (56.) Schnepf, 1:2 (67.) D. Kleehammer, 1:3 und 1:5 (75. und 87.) Wenzelowski, 1:4 (85.) S. Kleehammer
9. Spieltag: Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr FCW 1 - SV Waldprechtsweier

2. Mannschaft

9. Spieltag: Sonntag, 15. Oktober, 13.15 Uhr FCW 2 - SV Waldprechtsweier 2

B-Juniorinnen

Ergebnisse

FCW 1 - FV Ottersdorf 3:1

FCW 2 - FC Schwarzach 1:3

Freitag, 13. Oktober, 19.30 Uhr

FSV Kappelrodeck/Waldulm - FCW 1

Samstag, 14. Oktober, 17 Uhr

FV Würmersheim - FCW 2

B-Jugend

Samstag, 14. Oktober, 15.15 Uhr

SG Weisenbach - TSV Loffenau

C-Jugend

SG Steinmauern - FCW 0:4

Im ersten Rundenspiel konnte die C-Jugend gleich verdient ihren ersten Auswärtssieg feiern. Über die gesamte Spielzeit hatte man den Gegner im Griff, so dass der Sieg auch höher hätte ausfallen können. Die Tore für den FCW erzielten Mario Wunsch, Yasin Gencer, Daniel Wörner und Bastin Wörner.

SV Niederbühl - FCW 0:1

Im zweiten Spiel der Saison musste der FCW beim SV Niederbühl ran. In einem ausgeglichenen Spiel zeigte der FCW den größeren Willen und erarbeitete sich dadurch mehr Chancen. Der Sieg war somit nicht unverdient. Das Tor für den FCW erzielte Marius Gerstner. Samstag, 14. Oktober, 13.55 Uhr, FCW - FC Frankonia Rastatt

E-Jugend

Ergebnisse

1. Spieltag: Kleinfeldstaffel 5: Lichental - FCW 2:2

2. Spieltag: FCW - Frankonia Rastatt 10:0

3. Spieltag: DJK Rastatt - FCW 4:2

Samstag, 14. Oktober, 13 Uhr FCW - SV Sinzheim

Bambinis

Bambinis siegen nach Elfmeterschießen. Überraschend stark traten die Mütter gegen ihre Kinder am vergangenen Samstag beim Fußballspiel »Mütter gegen Bambinis« an. Nachdem in der ersten Halbzeit die Mütter mit 1:0 in Führung gingen, mobilisierten die Kinder in der zweiten Hälfte alle Kräfte (und Spieler) um noch den Ausgleich zu schaffen. Als dann alle Kinder auf dem Platz waren und deren Anzahl die Zahl der Mütter weit übertraf, konnten einige Chancen erspielt werden. Die Mütter hielten jedoch dagegen, sodass erst in der letzten Spielminute der heiß ersehnte Ausgleich fiel. Beim darauf folgenden, an Spannung kaum zu überbietenden Elfmeterschießen gab es ein Kopf an Kopfrennen. Erst der 7. verwandelte Elfmeter der Kinder brachte die Entscheidung.

Das Elfmeterschießen endete 7:6 für die Kinder. Danach wurde bei gemütlichem Beisammensein mit einem Grillfest der Sieg gefeiert. Alle waren sich einig, dass es ein Riesenspaß für alle war und es irgendwann eine Revanche geben wird.

Das Bambinitraining findet ab sofort jeden Samstagvormittag ab 10 Uhr auf dem Sportplatz bzw. in der Sporthalle statt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Alte Herren

Letztes Spiel der Saison: Sa., 14. Oktober, 17 Uhr Sportplatz Weisenbach: FCW - Bad Herrenalb

Sportplatzpflege

Am Samstag, 14. Oktober, findet die nächste Sportplatzpflege statt. Wir bitten hierzu den Verwaltungsrat der Fußballabteilung sowie sonstige Freiwillige um ihre Mithilfe. Entsprechende Arbeitsgeräte sind mitzubringen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Sportplatz Weisenbach.

Schützenverein Weisenbach

Königsschießen

Der Schützenverein lädt alle Mitglieder zur Abgabe des Königsschusses ein. Gelegenheit für die Abgabe des Königsschusses besteht an folgenden Terminen:

Sonntag, 15. Oktober, 10 bis 12 Uhr; Mittwoch, 18. Oktober, ab 18.30 Uhr.

Teilnehmen können alle Mitglieder passiv und aktiv. Die Schießleitung freut sich auf eine rege Teilnahme und wünscht allen »Gut Schuss«.

Jahrgang 1929/30 Weisenbach/Au

Ausflug

Ausflug in die schöne Pfalz am Mittwoch, 18. Oktober. Wir treffen uns um 8.30 Uhr am Bahnhof Weisenbach. Die Fahrkarten und eine Einkehr zum Mittagessen werden besorgt, daher ist eine Anmeldung bis Sonntag, 15. Oktober, erforderlich.

TV Weisenbach, Abt. Tischtennis

Spielberichte der Damen und Herren

Die Tischtennissaison 2006/2007 hat bereits mit zwei Spieltagen relativ erfolgreich für die Weisenbacher Spieler begonnen. Die erste Herrenmannschaft hatte zur Heimspielpremiere den TTC Altdorf zu Gast.

Da die Gäste mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen hatten, wurde es relativ einfach für die Weisenbacher, die immer in Führung lagen. Jeweils zwei Siege errangen Gerhard Egner und Mario Schweyda. Jürgen Burkhardt, Frank Kalmbacher und Volker Mai errangen die restlichen Punkte zum 9:3-Sieg.

Noch glatter verlief es am Wochenende beim Auswärtsspiel gegen den TTC Langhurst. Erstmals konnte der Neuzugang Rouven Christmann im vorderen Paarkreuz mit Gerhard Egner spielen. Das Spiel verlief problemlos zum glatten 9:1-Sieg. Lediglich ein Doppel wurde dem Gastgeber zum Ehrenpunkt überlassen. Am Samstag ist zum nächsten Heimspiel der TTC Willstätt um 18 Uhr in Weisenbach zu Gast.

Tabellenführer in der Verbandsliga mit 6:0 Punkten ist die neu formierte Damenmannschaft. Nach dem freiwilligen Rückzug aus der Badenliga und der Zusammenlegung beider Damenmannschaften war zum ersten Spiel der TuS Durmersheim zu Gast. Die Gäste wurden mit einem 8:1-Sieg für die Weisenbacherinnen nach Hause geschickt. Zum ersten Auswärtsspiel mussten die Damen zum Derby nach Iffezheim reisen. Wie immer gab es ein spannendes und ausgeglichenes Spiel. Obwohl die Weisenbacherinnen mit 5:2 beziehungsweise 7:4 in Führung gingen, kamen die Gastgeberinnen nochmals auf 7:6 heran. Im letzten Spiel stellte Regina Roflik mit ihrem zweiten Tagessieg den 8:6-Endstand her. Ebenfalls zwei Siege gelangen Jasmin Krieg und Karin Schiel. Nadja Wunsch und das Doppel Roflik/Wunsch erzielten die restlichen Punkte. Bereits am nächsten Morgen mussten die Damen zum ESV

Weil am Rhein II reisen. Die Weisenbacherinnen legten einen tollen Start mit einer 4:0- beziehungsweise 6:1-Führung hin, die aber die Gastgeberinnen noch aufholen konnten und man danach über den knappen 8:6-Sieg sich freuen durfte. Jeweils zwei Einzelsiege gelangen Regina Roflik, Nadja Wunsch und Melanie Krieg. Erstmals in dieser Runde konnten beide Anfangsdoppel Regina Roflik/Nadja Wunsch und Melanie Krieg/Silke Gerstner gewonnen werden.

Erst ein Spiel hat die dritte Herrenmannschaft in der Kreisklasse A zu spielen. Sie mussten beim TB Bad Rotenfels antreten und konnten das Spiel mit 9:5 gewinnen. Bis zum Stand von 3:3 blieb das Spiel ausgeglichen, ehe die Weisenbacher Herren in Führung gingen und diese ausbauen konnte. Stefan Gratzfeld, Ersatzspieler für die erste Herrenmannschaft, blieb mit zwei Einzelsiegen ungeschlagen. Die restliche Mannschaft mit Benno Fortenbacher, Frank Fellmoser, Dr. Heinrich Walter, Dieter Gerstner und Ingo Weiler errangen alle einen Siegpunkt.

Einen Sieg und eine Niederlage musste zum Saisonauftakt die dritte Herrenmannschaft in der Kreisklasse B hinnehmen. Im ersten Spiel bei der TB Selbach konnte noch mit 9:4 gewonnen werden. Mit 5:0 gingen dabei die Weisenbacher in Führung und gaben sie bis zum Schluss nicht mehr ab. Beide Einzelsiege gelangen Alfred Großmann und Patrick Kühn. Einen Punkt erzielten Alfons Krieg und Gerhard Kottler.

Nicht so toll verlief das Spiel gegen den TuS Dumersheim III. Es gab eine knappe 7:9-Niederlage, obwohl die Weisenbacher bis zum Stand von 7:4 führten. Aber danach gelang nichts mehr und alle Punkte mussten an den Gegner abgeliefert werden. Die einzelnen Punkte erspielten Alfred Großmann, Alfons Krieg mit zwei Siegen und Arthur Großmann mit einem Erfolg.

Erfolgreicher September für Sportler

Auch zum Saisonabschluss zeigen die Leichtathleten der LAG Obere Murg noch eine ausgezeichnete Form. Bereits am 13. September belegte Andreas Klumpp bei einem 10.000-Meter-Bahnlauf in Furtwangen mit 37:28,3 min den 14. Platz.

Jochen Stößer startete am 17. September in Niedernhall beim Marathon und belegte in 3:13:21 Stunden in der Gesamtwertung Platz 20 und in der Klasse M35 Rang 6. Reiner Barth trat am selben Tag beim Halbmarathon an und kam in 1:35,48 Stunden in der Klasse M50 auf Rang 9.

Wortwörtlich ins Wasser fiel der Länderkampfeinsatz Baden-Elsass am 17. September in Bühl, bei dem Claudia Kühn und Auli Marxer für den Dreisprung der Frauen nominiert waren.

Am 24. September war eine größere Gruppe bei der Laufveranstaltung in Sinsheim am Start. Beim 10-Kilometerlauf gewann Frank Ziesemer in persönlicher Jahresbestzeit von 37:28,8 min die Klasse M50. Hans Zelenka in 49:32, 5 Minuten die Klasse M55 und Ralf Borowski in 44:10,8 min die Klasse M65. Horst Moser belegte beim Halbmarathon in der Klasse M50 in 1:33:39,6 Stunden den 3. Rang. In der Kreisauswahl am 24. September waren für die Baden-Trophäe Auli und Hannah Marxer nominiert.

Auli Marxer belegte beim 100-m-Hürdenlauf in 17,85 Sekunden Platz 6 und sprang 4,82 m weit. Hannah Marxer lief die 100 m in 13,06 sek, belegte mit der 4 x 100-m-Staffel in 50,12 sek Platz 2 und mit der Olympischen Staffel, bei der sie die 200 m lief, Rang 3.

Am 30. September fand in Mannheim der Badische Mannschaftsendkampf der Jugend statt. Die weibliche Jugend A der LAG Obere Murg steigerte dabei den LAG-Rekord auf 3.894 Punkten und belegte den 3. Platz. Dabei lief Hannah Marxer die 100 m in 13,02 Sekunden und erzielte beim Weitsprung mit 5,32 m einen neuen

LAG-Rekord. Damit löschte sie die alte Bestmarke von Monika Blaschke von 5,24 m aus dem Jahre 1978 aus. Auli Marxer lief die 100 m in 14,20 sek, sprang 4,92 m weit und stieß die Kugel 7,99 m. Zerrin Özcan lief die 100 m in 14,23 sek, sprang 4,47 m weit und kam mit der Kugel auf 7,63 m. Kirsti Künstel stieß 7,15 m. In der Besetzung Kirsti Künstel, Zerrin Özcan, Auli und Hannah Marxer wurden bei der 4 x 100-m-Staffel 55,17 sek erzielt.

Zeitplan LAG-Abschlusswettkämpfe 2006 - Die Wettbewerbe sind für alle Klassen ausgeschrieben:

Samstag, 14. Oktober, Bernersbach 13.30 Uhr: Disziplinen Sportabzeichen und Laufwettbewerbe nach Wahl. Bedingungen für den Wahlfünfkampf: 1 Lauf, 1 Sprung, 1 Wurf sowie zwei Wahldisziplinen. Mehr als fünf Disziplinen sind möglich.

Alle Wettkämpfe ab dem 14. August kommen in die Wertung (Selbstnachweis).

Der Wahlfünfkampf wird ab den Schüler-/Schülerinnenklassen B bis zu den Senioren/Seniorinnen ausgeschrieben. Mehrere Disziplinen sind möglich. Die Besten kommen in die Wertung.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach **Jahreshauptübung**

Am Samstag, 14. Oktober, findet die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach im Bereich Kelterstraße/Friedhofstraße statt.

Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Beginn der Übung 16 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass es in diesem Bereich durch Feuerwehrfahrzeuge und Geräte sowie durch künstliche Rauchentwicklung zu Behinderungen kommen kann.

Ihre Feuerwehr

Fahrt ins Blaue

50 Mitglieder der Kolpingsfamilie Weisenbach, darunter eine große Anzahl von Jungmitgliedern, machten sich am vergangenen Samstag bei herrlichem Spätsommerwetter zu einer Fahrt ins Blaue auf den Weg.

Nachdem das Fahrziel für zirka zwei Stunden im Dunkeln lag, erreichte man schließlich die Domstadt Speyer, wo man vom Kapitän der »MS Sea-Live« an Bord begrüßt wurde.

Die Schifffahrt auf Deutschlands längstem Fluss führte zum Berghäuser Altrhein, einem einzigartigen und idyllischem Überbleibsel der Rheinbegradigung durch Oberst Tulla. Unterwegs konnte der Kapitän das Containerschiff »Bolero« begrüßen, das mit 400 Containern rheinabwärts fuhr und dessen Ladung auf der Autobahn einer Länge von 21 Straßenkilometern entspricht.

Zurück in Speyer durfte natürlich die Besichtigung des dortigen Doms nicht fehlen, wo man auch erfuhr, dass in diesem imposanten Bauwerk Platz für zirka 200 Einfamilienhäuser wäre. Ein Bummel durch die schöne Fußgängerzone der Salierstadt Speyer rundete den Nachmittag ab. Der Eichenhof der Familie Bolz in Kapellen-Drusweiler war das nächste Ziel der Weisenbacher Kolpingsmitglieder. Auf diesem schönen Weingut in der Südpfalz konnte man sich mit einem deftigen Essen und einem süffigen Pfälzer Wein stärken.

Nach einer Weinprobe mit äußerst fachkundigen und launigen Ausführungen wurde die Stimmung und Geselligkeit von der mitgereisten »Kolping-House-Band« weiter angeheizt, so dass der festgelegte Rückfahrzeitpunkt erheblich verschoben werden musste.

Doch schließlich hielt man sich an das Motto »Wenn's am schönsten ist - soll man geh'n« und kam nach einer sehr musikalischen Rückfahrt spät in der Nacht wieder wohlbehalten im Hei-

matort Weisenbach an. Diese von den Vorständen Dieter Greis und Gottfried Lang hervorragend organisierte

Fahrt ins Blaue hat die Kameradschaft gestärkt und bleibt für alle Teilnehmer noch lange in bester Erinnerung.



50 Mitglieder der Kolpingfamilie Weisenbach machten bei herrlichem Spätsommerwetter eine Fahrt ins Blaue.

Altenwerk Weisenbach-Au

Besuch bei der Feuerwehr

Wer weckt uns bei Feuer, wenn wir schlafen und welche Hilfe müssen wir anfordern? Diese und viele andere Fragen treten im Ernstfall auf und müssen beachtet werden. In Deutschland sterben jährlich eine erschreckend hohe Zahl an Menschen an den Folgen eines Wohnungsbrandes.

Zwei Drittel aller Brände entstehen nachts, wenn wir schlafen, Feuer breitet sich schnell aus und setzt die Betroffenen in helle Aufregung. Wie wir im Ernstfall Hilfe anfordern und was zu allererst zu beachten ist, will uns die Feuerwehr in einer anschauli-

chen Unterrichtung am Mittwoch, 25. Oktober, im Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Au vor Augen führen.

Dieses Thema ist hochaktuell und sollte von niemanden unter den Tisch gekehrt werden, denn im Ernstfall treten so viele Probleme auf, die man gar nicht bedenkt. Da viele unserer Haushalte nur von ein oder zwei Personen bewohnt werden, ist im Ernstfall die richtige Handhabung der Erstmaßnahmen von besonderer Bedeutung und verlangt eine überlegte Handlungsweise, die im Moment des Schreckens aus den Fugen gerät. Das

NaturFreunde Weisenbach

Schlachtfest

Der NaturFreundeverein lädt die Einwohner auch dieses Jahr zu seinem traditionellen Schlachtfest ein. Beginn ist am Samstag, 14. Oktober, ab 16 Uhr und am Sonntag, 15. Oktober, ab 11 Uhr.

Deftige Schlachtplatten und ein reichhaltiges Kuchenbuffet werden den Gästen an beiden Tagen angeboten. Auf Ihr Kommen freuen sich die NaturFreunde Weisenbach.

Besprechungsangebot wird dem Personenkreis der Seniorinnen und Senioren sehr empfohlen. Beginn ist um 15.30 Uhr. Zum Schluss der Zusammenkunft werden wir von der Feuerwehr zu einem Imbiss mit Getränken zum Selbstkostenpreis eingeladen. Es ist leider nicht möglich, zum Beginn des Treffens eine Fahrmöglichkeit einzurichten.

Sicher ist aber, dass wir zum Schluss der Zusammenkunft von der Feuerwehr nach Hause gebracht werden. Die Verantwortlichen der Veranstaltung erwarten einen guten Besuch.

Kirchenbauverein St. Wendelin

Anmeldung zum Patrozinium St. Wendelin

Am Sonntag, 22. Oktober, feiern wir in Weisenbach das Patrozinium St. Wendelin, wozu der Kirchenbauverein recht herzlich einlädt. Nach dem Festgottesdienst und anschließender Prozession wird der Musikverein Weisenbach beim Gemeindehaus zur Unterhaltung aufspielen. Die Bewirtung wird vom Pfarrgemeinderat übernommen.

Zur Mittagszeit ab circa 11.45 Uhr werden die Frauen der Frauengemeinschaft ein traditionelles Mittagessen anbieten und servieren. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich. Der

Erlös ist für die Kirchenrenovierung und Anschaffung der neuen Orgel bestimmt sowie auch die Kollekte vom Festgottesdienst.

Bitte den Abschnitt zur Anmeldung abtrennen und im Pfarrbüro abgeben oder in den Briefkasten vom Pfarrbü-

ro einwerfen. Sie können sich auch telefonisch unter Telefon 67144 anmelden

Anmeldeschluss: Freitag, 20. Oktober

Herzliche Einladung
Die Vorstandschaft

Anmeldung

Ich/wir nehme/n mit Person/en am Mittagessen teil

Name:.....

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag, 14. bis Sonntag, 22. Oktober

Samstag, 14. Oktober

Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 15. Oktober

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; 2. Seelenamt für Lydia Mungenast und Stefanie Gerstner; heilige Messe für Maria Irth und verstorbene Angehörige; zur Muttergottes; für Edelgard Hürst und verstorbene Angehörige

Missio-Kollekte

Weisenbach 11.15 Uhr Eine Welt Verkauf im Belzerhaus

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 14 Uhr Rosenkranz

Montag, 16. Oktober

Au 8 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 17. Oktober

Weisenbach 8.30 Uhr heilige Messe zu Ehren des heiligen Wendelin

Mittwoch, 18. Oktober

Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 19. Oktober

Au 8.30 Uhr heilige Messe für verstorbene Angehörige und Freunde

Freitag, 20. Oktober

Au 8 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 21. Oktober

Au 17.30 Uhr heilige Messe für die armen Seelen

Sonntag, 22. Oktober -

Patrozinium St. Wendelin

Weisenbach 9 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors, der Kommunionkinder mit Gewand und dem Musikverein, anschließend Prozession durch die Kelterstraße, In den Höfen, Kelterstraße, Kirche. Nach dem Gottesdienst Frührschoppen mit Unterhaltung vom Musikverein Weisenbach, Mittagessen

Kollekte für Kirchenrenovation und Orgel

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 14 Uhr Rosenkranz

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission

Am **15. Oktober** feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission. In Deutschland ist er unter das Thema gestellt: »Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht« (Jos. 1,5).

Diese Zusage Gottes gilt allen - besonders aber denen die hilflos, verlassen und ausgegrenzt sind und keine Zukunft sehen. Die Missionswerke lenken unseren Blick in diesem Jahr besonders auf die Kirche in Ostafrika. Sie stellt sich mutig den Herausforderungen der AIDS-Pandemie und nimmt sich der Opfer an. Sie tut das in der Nachfolge Jesu, der sich gesandt wusste, Kranken zu helfen und ihre Ausgrenzung zu überwinden.

Um diesen helfenden Dienst geht es auch heute. Helfen Sie unseren Schwestern und Brüdern in Ostafrika in ihrem lebensnotwendigen Einsatz. Gerade in ihrer Hinwendung zu den Leidenden wird sichtbar, dass der Gott an den wir glauben Liebe ist - wie Papst Benedikt XVI es uns in seiner Enzyklika neu vor Augen gestellt hat.

Die missionarische Kirche ist immer auch eine heilende Gemeinschaft. Die deutschen Bischöfe bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende für die Missio-Werke in München, Aachen und ihre Partner in aller Welt. Geben wir anderen Menschen Grund, Gott für ihr Leben und ihre Gesundheit zu danken.

Für das Erzbistum Freiburg
Robert Zollitsch

Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus

Am Sonntag, 15. Oktober, findet nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr eine EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus statt.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Oasen im Alltag - Kraftquellen aus denen wir schöpfen

Vortrag mit Andrea Schwarz

Mann muss nicht unbedingt gleich in Urlaub fahren oder eine Kur beantragen, wenn man sich erholen und neu zu Kräften kommen will. Auch der normale Alltag hat seine Oasen.

Wenn man sich dieser Kraftquellen bewusst ist, dann kann man auch daraus schöpfen. Zu diesem Thema wird die Schriftstellerin Andrea Schwarz am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus sprechen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Mütter beten für ihre Kinder

Wie jedes Jahr im Herbst lädt das Dekanatsteam der KFD zum Gottesdienst »Mütter beten für ihre Kinder« nach Maria Bickesheim ein.

Am Donnerstag, 19. Oktober, sind alle Frauen recht herzlich zum Gottesdienst, den Pater Holler mitgestalten wird, eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr mit dem Rosenkranzgebet. Im Anschluss um 15 Uhr ist die Eucharistiefeier. Wir fahren mit der Stadtbahn in Au um 13.47 Uhr und in Weisenbach um 13.50 Uhr ab.

Hallo Minis!

Wie ihr vielleicht schon gesehen habt, haben wir unsere Wand vor dem Gruppenraum verschönert. Damit diese noch schöner wird, und man auch noch in vielen Jahren weiß, wer mal Mini war, wollen wir uns mit einem Händeabdruck verewigen.

Dazu treffen wir uns am Sonntag, 15. Oktober, nach dem Gottesdienst (ca. um 11.15 Uhr) im Gruppenraum. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Eure Leiterrunde

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 15. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls in Forbach (Pfarrer G. Bub); gleichzeitig bieten wir Kindergottesdienst an.

Mittwoch, 18. Oktober

17 Uhr Konfirmandenunterricht in Forbach

Donnerstag, 19. Oktober

19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach

Rodungsaktion

Am **Samstag, 14. Oktober**, findet auf

dem Gelände der **evangelischen Kirche in Forbach** eine Rodungsaktion statt. Beginn ist um 10 Uhr. Es ist sehr nötig, die Büsche und Bäume wieder zurückzuschneiden; dabei benötigen wir dringend Helfer und Helferinnen.

Für Ihre Mitarbeit wären wir sehr dankbar.

Eine Woche später, **am Samstag, 21. Oktober**, ab 10 Uhr wollen wir auf dem Gelände der **Kirche in Weisenbach** eine Rodungsaktion durchführen. Auch hierfür sind wir auf Helfer

und Helferinnen angewiesen.

Darüberhinaus sollen die Fensterrahmen des Gemeinderaumes in Weisenbach außen abgeschliffen und gestrichen werden. Es wäre schön, wenn handwerklich begabte Gemeindeglieder sich an dieser Aktion beteiligen könnten.

Bitte bringen Sie zu der Rodungsaktion Gartengeräte wie Sägen, Scheren, Rechen usw. mit; für die Renovierung der Fenster werden Schleifgeräte, Schleifpapier, Pinsel benötigt.